

Cream-Partner wollen Sofia stärken

Kombinierter Verkehr Das Containerterminal in Sofia muss dringend ausgebaut werden. Dafür machen sich die Partner des EU-Forschungsprojektes Cream stark. Eine entsprechende Deklaration, die auch Investitionen in das gesamte multimodale Netz in Bulgarien fordert, wurde jetzt der bulgarischen Regierung vorgelegt.

Durch die Erweiterung der EU sei Bulgarien stärker als zuvor ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt für Verkehrsströme, heißt es in dem Papier. Hier werde auch über die optimale Nutzung der paneuropäischen Verkehrskorridore 4, 8 und 10 entschieden. Der Anteil intermodaler Verkehre soll durch verbesserte Rahmenbedingungen gesteigert werden. Dabei liege ein besonderes Augenmerk darauf, effiziente Strukturen für den Terminalausbau und -betrieb zu schaffen.

Am Projekt Cream sind 26 Partner aus zwölf Ländern beteiligt – darunter Bahnunternehmen, der internationale Eisenbahnverband UIC, Kombi-Operateure, Forschungsinstitute und Beratungsunternehmen. DVZ 5.11.2009 (kl)